

Merimde-Benisalâme IV

Die Bestattungen

Bearbeitet von

Fathi Afifi Badawi, Josefine Kuckertz, Friedrich W. Rösing, Sabine Bergander, Stefan Klug

1. Auflage 2016. Buch. 164 S. Hardcover

ISBN 978 3 447 10170 7

Format (B x L): 25 x 35 cm

Gewicht: 1187 g

[Weitere Fachgebiete > Religion > Religionswissenschaft Allgemein > Religionen des alten Orients, Agyptens](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

FATHI AFIFI BADAWI, JOSEFINE KUCKERTZ, FRIEDRICH W. RÖSING,
SABINE BERGANDER UND STEFAN KLUG

MERIMDE – BENISALÂME IV

Die Bestattungen

ARCHÄOLOGISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN 60

DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT · ABTEILUNG KAIRO

MERIMDE – BENISALÂME IV DIE BESTATTUNGEN

VON
FATHI AFIFI BADAWI, JOSEFINE KUCKERTZ, FRIEDRICH W. RÖSING,
SABINE BERGANDER UND STEFAN KLUG

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

Herausgeber
Stephan J. Seidlmayer · Daniel Polz
Deutsches Archäologisches Institut Kairo
31. Sharia Abu el-Feda
11211 Kairo – Zamalek
Ägypten
www.dainst.de

Verantwortlicher Redakteur: Daniel Polz, Deutsches Archäologisches Institut Kairo
Redaktion: Isa Böhme, Deutsches Archäologisches Institut Kairo
redaktion.kairo@dainst.de

Umschlagfoto:
D. Polz, © Deutsches Archäologisches Institut Kairo

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <http://dnb.dnb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden sie unter
<http://www.harrassowitz.de/verlag>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Datenkonvertierung, Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany
ISSN 2190-5843
ISBN 978-3-447-10170-7

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7	II. BESTATTUNGEN DER GRABUNGS-	
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN		KAMPAGNEN 1980–1982 (J. KUCKERTZ)	51
LITERATUR	8	EINLEITUNG	51
I. REGULÄRE UND WOHNBESTATTUNGEN		Vorbemerkung	52
DER GRABUNGSKAMPAGNEN 1977–1979		DIE GRÄBER DER SCHICHT I (URSCHICHT) ...	53
(F.A. BADAWI)	9	Friedhöfe/Gräberfelder	53
EINLEITUNG	9	a) Gräberareal MB 81 S I bis II	53
VERLAUF DER GRABUNGEN	10	b) Gräberareal MB 81 S IV und V	55
Die Kampagne 1977	10	c) Gräberareal MB 82 S I und II	55
Die Kampagne 1978	10	d) Areal MB 82 S III	57
Die Kampagne 1979	11	e) Grab MB 82 S II [20]	57
FUNDE		Die Gräber	59
A-Funde	15	a) Grabgruben	59
a) Reguläre und Wohnbestattungen		b) Körperlage	60
der älteren Merimdekultur	15	c) Matten und textile (?) Umhüllung	60
b) Katalog der A-Funde	19	d) Beigaben/Funde	60
B-Funde	21	Muscheln	61
a) Reguläre und Wohnbestattungen		Muna	61
der mittleren Merimdekultur	21	e) Rötel	62
b) Katalog der B-Funde	23	f) Alter und Geschlecht	62
C-Funde	24	DIE GRÄBER DER SCHICHT II	63
a) Reguläre und Wohnbestattungen		a) Bereich MB 80 S I bis II	63
der jüngeren Merimdekultur	24	b) Bereich MB 78 S I – MB 79 S I	63
b) Katalog der C-Funde	27	Die Gräber	63
D-Funde	35	DIE GRÄBER DER SCHICHTEN IV UND V	64
a) Bestattungen der spätvorgesicht-		Gräberareale	64
lichen Zeit	35	a) Gräberareal MB 80 S II und III	64
b) Die Beigaben	36	b) Bereich MB 80 S V	65
c) Vergleiche mit anderen spätvorgesicht-		c) Gräberareal MB 82 S IV	65
lichen Gräberfeldern Unterägyptens ...	39	d) Bereich MB 77 S IV	65
d) Katalog der D-Funde	42	Die Gräber	65
E-Fund	45	DIE DYNASTISCHEN (?) GRÄBER	66
a) Lehmziegelgrab der frühdynastischen		SIEDLUNGSBESTATTUNG – <i>PRO</i> UND <i>CONTRA</i>	67
Zeit	45	ZUSAMMENFASSUNG	72
b) Katalog des E-Fundes	46	KATALOG	72
ZUSAMMENFASSUNG	47	A. Bestattungen der Schicht I	72
Die regulären Bestattungen	47	B. Bestattungen der Schicht II	82
a) Der Bestattungsort	47	C. Bestattungen der Schichten IV und V	83
b) Die Bestattungsgruben	47	F. Bestattungen dynastischer (?) Zeit	91
c) Die Behandlung der Leiche	48		
d) Das Einwickeln der Leiche	48		
e) Die Beigaben	48		
Die Wohnbestattungen	48		

III. ZUR ANTHROPOLOGIE DES FUNDPLATZES
(F. W. RÖSING, S. BERGANDER, S. KLUG)

EINLEITUNG	93
MATERIAL UND METHODEN	93
Material	93
Methoden	94
ERGEBNISSE	95
Demographie	95
Bestattungssitten	96
Körpermaße	96
Epigenetik	96
Pathologien	96

DISKUSSION	97
ZUSAMMENFASSUNG	98
ANHANG	99
Tabellen 1–15	99
A. Katalog der Skelettfunde	107
B. Individualdaten	129
C. Epigenetische Merkmale	135
Verzeichnis der Abbildungen	139
Verzeichnis der Pläne	140
Verzeichnis der Tafeln	141

Vorwort

Der hier vorgelegte Band schließt nicht nur die Grabungspublikation *Merimde-Benisalâme* ab, sondern ein größeres Unternehmen, das vom Deutschen Archäologischen Institut Kairo in den Jahren 1977–1988 durchgeführt worden war: die Bearbeitung aller bis dahin bekannten, aber durchweg nur in Vorberichten behandelten Fundplätze der unterägyptischen Vorgeschichte. Von den Aufzeichnungen der Grabungen H. JUNKERS in Merimde 1929–1939 war durch Kriegseinwirkung so wenig erhalten, dass dort 1977 noch einmal neu angesetzt werden musste und bis 1988 sieben Kampagnen durchgeführt worden sind. Für Maadi, wo M. AMER und I. RIZKANA 1930–1953 gegraben haben, genügte es, die notwendigen finanziellen und personellen Mittel bereitzustellen, um eine abschließende Publikation zu erreichen. Das Gleiche galt für die Grabungen von F. DEBONO 1943–1951 in el-Omari und 1950 in Heliopolis.

Die Finanzierung der aufwendigen Unternehmen Merimde und Maadi ist vor allem der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu verdanken. Gleichfalls war es nur mit ihrer Hilfe möglich, die insgesamt erzielten Ergebnisse bis 1990 in neun Bänden der *Archäologischen Veröffentlichungen* des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo vorzulegen. Die Durchführung der Grabung in Merimde ist J. EIWANGER zu verdanken, die Bearbeitung der Grabungsergebnisse von Maadi, el-Omari und Heliopolis in Zusammenarbeit mit den Ausgräbern J. SEEHER und B. MORTENSEN.

Eine unerwartet lange Verzögerung hat sich lediglich für den letzten Band der Merimde-Publikation ergeben, mit dem nach der Bearbeitung aller fünf Siedlungsschichten nun auch die – vorzugsweise beigabenlosen – Bestattungen vorgelegt werden. Sowohl F. A. BADAWI, der bereits 1976 an der Notgrabung der ägyptischen Antikenbehörde und dann an den ersten Kampagnen des Deutschen Archäologischen Instituts teilgenommen hatte, wie J. EIWANGER waren längere Zeit zu sehr mit anderen Verpflichtungen belastet. Die Bearbeitung der Grabungsunterlagen J. EIWANGERS und die Abstimmung mit dem Manuskript von F. A. BADAWI und der anthropologischen Bearbeitung der Skelette durch F. W. RÖSING, S. BERGANDER und S. KLUG hat daher sehr dankenswert J. KUCKERTZ übernommen.

Noch während der Bearbeitung der älteren Fundplätze haben Prospektionen im Bereich des nördlichen Deltas und die daraus resultierende Grabung des Instituts in Buto erstmals gezeigt, dass eine Erfassung der unterägyptischen Vorgeschichte auch im weiten Raum des Deltas möglich ist. Im seither zunehmend deutlicher werdenden Bild ist Merimde allerdings der einzige Platz geblieben, an dem auch die Zeitspanne des Neolithikums auf vergleichsweise breiter Basis zu erkennen ist.

Werner Kaiser (†)